

II - 1642 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 8131J

1980-10-27

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. STEGER, DR. OFNER
an den Herrn Bundesminister für Justiz
betreffend Namensänderung durch Legitimation

Im Dritten Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat (Seite 98, Punkt 4.7) wird am Beispiel eines konkreten Beschwerdefalles auf jene Problematik verwiesen, die darin besteht, daß sich die Legitimierung eines unehelichen Kindes infolge späterer Verheilichung der Mutter mit dem Kindesvater nicht nur auf Minderjährige, sondern - und zwar ohne das Erfordernis einer Zustimmung - auch auf volljährige Kinder bezieht.

Wie der im Bericht behandelte Fall zeigt, kann es immer wieder vorkommen, daß die sich aus der Legitimierung zwangsläufig ergebende Verpflichtung zur Namensänderung unehelich geborene Erwachsene betrifft, die, längst im Berufsleben stehend und mit eigener Familie, ein begründetes Interesse daran haben, auch weiterhin den Namen der Mutter zu tragen. Um dies zu erreichen, bedarf es nach der derzeitigen Rechtslage jedoch eines Antrages auf Namensänderung, was im gegenständlichen Zusammenhang - nicht zuletzt wegen der damit verbundenen Kosten - als eine unbillige Härte erscheint.

- 2 -

Die Volksanwaltschaft vertritt in ihrem Bericht die Auffassung, "daß das Problem, auch wenn es nur eine Minderheit betrifft, einer dringenden Lösung bedarf. Diese Lösung ist nur im Wege einer Gesetzesänderung möglich; so könnte beispielsweise in die Regelung der Rechte zwischen Eltern und Kindern des ABGB eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach für die Legitimation ab einem gewissen Alter die Zustimmung des Betroffenen erforderlich ist. Andererseits wäre auch eine Änderung der namensrechtlichen Bestimmungen in Erwägung zu ziehen."

In Übereinstimmung mit diesen Ausführungen der Volksanwaltschaft richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

Wie lautet Ihre Stellungnahme zu der oben aufgezeigten Problematik, bzw. welche Lösung wird hier von Ihrer Seite ins Auge gefaßt?